Bildbericht, Bilddokumentation, Bilderzählung (Hilden, 23-24 Oct 26)

Kunstraum Gewerbepark-Süd Hofstraße 64, 40723 Hilden, 23.–24.10.2026

Dr. Sandra Abend

BILDBERICHT, BILDDOKUMENTATION, BILDERZÄHLUNG.

Anlass dieser Tagung ist das fotojournalistische Großprojekt zu dem Lebenswerk des in Hilden geborenen Fotografen Volker Krämer. Seine beachtliche Karriere begann in den 1960er Jahren bei der Rheinischen Post und setzte sich bei dem Magazin Stern fort. Diese endete jedoch 1999 abrupt, als Krämer gemeinsam mit seinem Textkollegen Gabriel Grüner und dem Dolmetscher Senol Alit im Kosovo ermordet wurde.
Nun wird Krämers Nachlass mit bislang unveröffentlichtem Bildmaterial und Dokumenten in drei Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Damit wird auch ein bisher noch wenig beschriebenes Kapitel der deutschen Mediengeschichte aufgeschlagen. Die Tagung umfasst jedoch das gesamte Spektrum visueller Darstellungsformen – von der Malerei über die Grafik, die Zeichnung und die Skulptur bis hin zur Fotografie. Sie befragt Bilder aller Art, auch solche aus dem popkulturellen Bereich, auf unterschiedliche Weise, Geschichte oder Geschichten zu visualisieren.
Bilderzählungen in den traditionellen Kunstgattungen werfen Gattungsfragen auf – Historienmalerei, Genremalerei … – und das Problem, wie in einem unbewegten Medium der Fortgang einer Geschichte anschaulich werden soll. Andere Anforderungen, zum Beispiel die nach Authentizität oder „Beglaubigtsein“, werden an Bilddokumentationen und Bildberichte gestellt, die im Journalismus oder in wissenschaftlichen Publikationen die Texte begleiten, erläutern, fallweise auch ersetzen.

Organisiert von Dr. Sandra Abend und Prof. Hans Körner, Institut für Kunstgeschichte, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

PROGRAMM

FREITAG 23. OKTOBER

Moderation: Anna-Maria Szypulka
11:00 Uhr
Begrüßung Sandra Abend Einführung Hans Körner »Bilder und Geschichten«

11:30 Uhr Roland Kanz
»Geheim ist das Geheime nur im Geheimen.« Mopsiaden zwischen Faktographie und Kolportage

12:15 Uhr Manja Wilkens
Monochrome Bilder und ihre Bildtitel in den Ausstellungen der „arts incohérents“

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Klaus Honnef
»Ein Ire ging am Pub vorbei«

14:45 Uhr Hans Körner
Steigen und Fallen, Rechts und Links. Richtungen im erzählenden Bild

15:30 Uhr Sandra del Pilar
Wenn das Bild geschieht. Über Zeit und Zeitlichkeit im unbewegten Bild.

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Viola Vahrson
Klug, töricht, pikant: Annäherung an eine wendige Bilderzählung.

17:00 Uhr musikalischer Beitrag

17:30 Uhr Wolfgang Ullrich
»It is emblematic« Geschichtsschreibung in Zeiten KI-generierter Bilder

SAMSTAG 24. OKTOBER

Moderation: Laura Zucchetti

11:00 Uhr Annette Werntze
Frauenpower? List? Gerechtigkeit? Oder eine ungeheuerliche Tat? Welche Geschichten erzählt ein fast 500 Jahre altes Wandrelief?

11:45 Uhr Guido Reuter
Das Pferd, der Wald, die Straße. Narrative Potentiale in den Werken von Bernhard Walter, Frances Scholz und Olivier Foulon

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Sandra Abend
Volker Krämer: Lebensgeschichten - Ein Ausstellungs- und Buchprojekt

14:15 Uhr Anna-Maria Szypulka
Fotograf Volker Krämer: Der Mensch im Gefühl

15:00 Uhr Julia Roever
Fotografische Grenzerfahrungen: Medizin, Recht und gesellschaftlicher Wandel in Volker Krämers STERN Reportagen

---

Kosten: 5 €, erm. 2,50 € pro Tag

Mitglieder kostenfrei
Eine Tagung des Kreises der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU)
Kontakt: KREIS DER FREUNDE, Institut für Kunstgeschichte, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, freundeskreis.kuge@hhu.de

Quellennachweis:
CONF: Bildbericht, Bilddokumentation, Bilderzählung (Hilden, 23-24 Oct 26). In: ArtHist.net, 14.10.2026. Letzter Zugriff 09.11.2026. <https://arthist.net/archive/54634>.